

Good Practice: PROTECT – Gesellschaftliche Teilhabe für Migrantinnen und Migranten



© Bundesministerium des Inneren/Wolf Lux



Projektes überzeugt: Er zeichnete PROTECT im Dezember 2014 mit dem 1. Preis beim bundesweiten Förderpreis „Helfende Hand“ in der Kategorie „Innovative Konzepte“ aus. PROTECT steht für ein lebendiges Konzept, das auch nach Ende der Projektförderung auf Nachhaltigkeit und Wirksamkeit abzielt: In Berlin und in Wien nehmen die Hilfsorganisationen den Ansatz des Projekts in ihr Regelangebot auf und können dabei auch weiterhin auf die Unterstützung der BGZ und der Patinnen und Paten bauen.



Katastrophenschutz braucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Dabei sind EU-weit Migrantinnen und Migranten als ehrenamtlich Tätige in allen Hilfsorganisationen bisher unterrepräsentiert, obwohl sie einen erheblichen Teil der Bevölkerung ausmachen. Ursächlich hierfür sind jedoch nicht ihre mangelnde Bereitschaft zum Engagement, sondern kulturelle Barrieren oder fehlende Informationen.

An dieser Stelle setzt das von der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport initiierte Grundtvig-Projekt „PROTECT – Lernen und helfen im Ehrenamt“ an, das im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen gefördert wurde. Während der dreijährigen Projektlaufzeit erarbeiteten die Partner aus Österreich, Deutschland, Spanien und den Niederlanden unter Leitung der BGZ innovative Wege, die Integration von Migrantinnen und Migranten mit neu entwickelten Bildungsangeboten zu unterstützen.

So nutzen die Projektpartner das Ehrenamt im Katastrophenschutz als Brücke, um Migrantinnen und Migranten einen besseren Zugang zum lebenslangen Lernen aufzuzeigen und sie für das Ehrenamt zu gewinnen. Mit gezielten Pilotkampagnen informierten sie über Hilfsorganisationen (Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Technisches Hilfswerk, Feuerwehr etc.) und zeigten auf, dass dies Lernorte sind, die über attraktive Bildungsangebote, z.B. in den Bereichen Medizin, Technik, Soziales und Verwaltung, verfügen. Dabei arbeiteten die Partner mit dem Lotsenansatz, der sich bei vielen Projekten der BGZ bewährt hat.

Durch interkulturelle Schulungen wurden bereits aktive Helfer/-innen und Führungskräfte in ihrem Umgang mit „dem Anderen“ gefördert und gestärkt. Als Ergebnis der Projektaktivitäten liegen attraktive, zielgruppengerechte und mehrsprachige Materialien vor: Lernangebote und Einsatzszenarien für die Arbeit mit den Lotsen.

1. Preis beim bundesweiten Förderpreis

Auch Bundesinnenminister Thomas de Maizière ist vom erfolgreichen Ansatz des

Projekt-INFO

Projekttitel

PROTECT – Lernen und helfen im Ehrenamt

Projektnummer

518134-LLP-1-2011-1-DE-GRUNDTVIG-GMP

Projektdauer

2011-2014

Koordinator/Projektnehmer

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

Kontakt

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH
Tel.: 030 80994111
info@bgz-berlin.de

Website

<http://bgz-protect.eu/2/>